

FAIR [Stärken] Angebote für Inhaftierte

1. Gruppentrainings

- ▶ Präventive und intervenierende Gruppentrainings für politisch (leicht) ideologisierte/radikalisierungsanfällige inhaftierte Jugendliche und junge Erwachsene
- ▶ 23 Sitzungen à 3 - 4 Stunden/Woche
- ▶ max. 8 TeilnehmerInnen
- ▶ Inhalte: Biographiearbeit, politische Bildung, Ressourcenarbeit u. a.

2. Workshops zur politischen Bildung (in Kooperation mit Outlaw gGmbH – „Musik und Farbe hinter Gittern“)

- ▶ Präventionsmaßnahme für radikalierungsgefährdete Inhaftierte
- ▶ Hinterfragen von ideologisierten Denkmustern
- ▶ Stärkung von Empathiefähigkeit und Toleranz
- ▶ 8 - 12 TeilnehmerInnen

3. Einzeltrainings

- ▶ Unterstützung und Begleitung von Distanzierungsprozessen für inhaftierte Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund ihrer starken politischen oder religiösen Ideologisierung/Radikalisierung für eine Gruppenmaßnahme nicht in Betracht kommen.
- ▶ Trainingsinhalte: Aufnahme und Aufrechterhaltung des Dialogs, biographisches Verstehen der eigenen Gewalt-, Militanz- und Extremismuskarriere, Übernahme von Verantwortung.

4. Stabilisierungscoaching

- ▶ Kontaktpflege und persönliche Haftentlassungsvorbereitung

5. Stabilisierungscoaching

- ▶ Betreuung nach der Entlassung in enger Kooperation mit der Bewährungshilfe
- ▶ Dauer max. 12 Monate

Violence Prevention Network e. V.

Als bundesweit anerkannter Träger der Extremismusprävention und Deradikalisierung trägt Violence Prevention Network seit 2001 erfolgreich zur Reduzierung ideologisch motivierter Gewalttaten bei. Basierend auf den Säulen Prävention, Intervention und Deradikalisierung bietet Violence Prevention Network zielgruppenspezifische Trainings, Fort- und Weiterbildung, Coaching und Beratung an.

Kontakt/Impressum

📍 Violence Prevention Network e. V.

Projekt Prisma Sachsen

Alt-Moabit 73

10555 Berlin

☎ (030) 917 05 464

🌐 www.violence-prevention-network.de

✉ peter.anhalt@violence-prevention-network.de

📘 ViolencePreventionNetworkDeutschland

🐦 @VPNderad

👤 Projektleiter: Peter Anhalt

0176 644 872 65

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie kofinanziert vom Sächsischen Staatsministerium für Justiz.

STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SACHSEN

Prisma Sachsen

Radikalisierung erkennen
Deradikalisierung begleiten
Kompetenzen bündeln

Fortbildungen für Justizvollzug
und Bewährungshilfe

 Violence
Prevention Network

FAIR [Stärken]

Fortbildungs-Angebote für Fachkräfte in Justizvollzug und Bewährungshilfe

Im Justizvollzug und in den Aufgabenfeldern der Bewährungshilfe kommt es immer wieder zu Situationen, in denen das (Fach-)Personal mit ideologisierten bzw. radikalisierten Einstellungen und Verhaltensweisen konfrontiert wird. In diesen Fällen ist das Einnehmen einer professionellen Haltung gegenüber den betroffenen KlientInnen wichtig, insbesondere, wenn sie in bestimmter Weise agieren oder sich abzuschiessen drohen.

Neben der Information über neue Entwicklungen in den verschiedenen Phänomenbereichen dienen unsere Fortbildungen der Klärung der eigenen Berufsrolle, der Stärkung der Verhaltenssicherheit und einer Kompetenzerweiterung im Umgang mit vorurteilsgeleiteten/ideologisierten Menschen.

Dabei arbeiten wir sehr praxisorientiert und nehmen Ihre Wünsche, Fragen und Bedarfe gerne mit auf.

Die aufgelisteten Fortbildungsthemen sind je nach Bedarf in verschiedenen Settings buchbar: als 1- oder 2-Tagesveranstaltung, inhouse oder häuserübergreifend, für eine spezielle Berufsgruppe oder berufsgruppenübergreifend. Wir empfehlen eine Gruppengröße von 12 - 15 Teilnehmenden.

Neben den Fortbildungen bietet Violence Prevention Network auch themen- und anlassbezogene Beratung von (Fach-)Personal aus Justizvollzug und Bewährungshilfe im Umgang mit radikalisierten Menschen an.

Die folgenden Fortbildungen bieten wir an:

1. Radikalisierungsverläufe inhaftierter StraftäterInnen

- ▶ Biographie und Gefährdungen
- ▶ Werte | Identität | Sinnsuche
- ▶ „Funktion“ radikalisierten Denkens und Handelns
- ▶ Entwicklung einer professionellen Haltung

2. Umgang mit radikalisierten StraftäterInnen

- ▶ Haltung
- ▶ Aufträge
- ▶ Ziele

3. Moderner Rechtsextremismus

- ▶ Codes | Lifestyle | Szenen
- ▶ Welche Strategien verfolgen die unterschiedlichen Szenen?
- ▶ Umgang im beruflichen Kontext

4. Islamismus | Salafismus

- ▶ Begriffsbestimmungen
- ▶ Unterscheidung zw. einem gläubigen Muslim und einem religiös radikalisierten Menschen
- ▶ Umgang im beruflichen Kontext

5. „Reichsbürger, Selbstverwalter und Souveränisten“ – Herausforderung für Justizvollzug und Bewährungshilfe

- ▶ Aktuelle Entwicklungen in den Bundesländern
- ▶ Geschichtliche Hintergründe
- ▶ Persönlichkeitsstrukturen von Reichsbürgern
- ▶ Umgang mit provokantem Verhalten und absurden Anliegen
- ▶ Besonderheiten von Dialogen und Interaktionen mit Reichsbürgern

Der genaue Inhalt der Fortbildungen kann nach Absprache mit den Wünschen, Bedarfen und Fragen der TeilnehmerInnen verbunden werden.